

## Kundeninfo – Verwendungshinweise

(Stand: 07 / 2017)

# Ganser Schotterrasensubstrat lose Ware

### Zusammensetzung:

- Mineralgemisch 0/16,
- Grobsplitt 16/32 sowie
- Oberboden (Humus) 0-25 mm.
- Spezifisches Gewicht: ca. 1,6 to / m<sup>3</sup>

### Verwendung:

- Sämtliche befahrbare Flächen, die begrünt werden müssen
- Eignung für Feuerwehzufahrten, durch die hervorragende Standfestigkeit auch für Aufstellflächen
- Parkplätze, begrünte Fahrspuren

### Eigenschaften:

- Beste Standfestigkeit selbst bei häufiger Belastung durch schwere Fahrzeuge durch durchgehend gebrochenes Korn auch im Grobkornbereich.
- Nur geringer Mutterbodenanteil und gut gestuftes Korn bringen beste Verdichtbarkeit und erhält dennoch genügend Porenvolumen, um eine einwandfreie Begrünung zu ermöglichen.
- Dieses Schotterrasensubstrat ist nicht aufgedüngt, eine Startdüngung sollte aufgrund des geringen Mutterbodenanteils nur in ca. 1/3 der üblichen Menge erfolgen.
- Dieses Substrat weist eine sehr gute Versickerfähigkeit für Niederschlagswasser auf. Die Wasserhaltefähigkeit ist gut ausreichend, um eine dauerhafte Begrünung zu erhalten.
- Bitte beachten Sie, dass der Oberbodenanteil **nicht sterilisiert** ist, enthaltene Wildkräuter können noch auflaufen. Auf den Anteil an Samen im Humus haben wir keinen Einfluss. Bei rechtzeitigem ersten Schnitt nach der Rasenansaat stellt dies üblicherweise keine große Beeinträchtigung dar. Die Rasenansaat sollte unmittelbar nach Aufbringen des Substrates erfolgen, damit Unkräuter keinen Vorsprung haben.  
Eine Behandlung mit Unkrautvernichter sollte frühestens nach 6 Monaten erfolgen.
- Das Substrat kann sehr geringe Mengen an Fremdstoffen enthalten. Selbstverständlich versuchen wir diese auf ein Minimum zu reduzieren.
- Schotterrasensubstrat regt den Rasen an, tief zu wurzeln und so Trockenperioden besser durchzustehen.

### Rasenanlage auf Schotterrasen:

- Nach Möglichkeit ist Spezial-Rasensamen zu verwenden. Hitze- und Trockenrasen sind geeignet (z.B: WeiSa M50), insbesondere aber auch Schotterrasen- und Rasenfugenmischungen (z.B. WeiSa M142). Diese sind zwar etwas teurer, zeichnen sich aber dadurch aus, dass die Fläche nach Trockenperioden schnell wieder begrünt und sehr belastbar ist. Die Schotterrasenmischung zeichnet sich zudem durch eine nur geringe Aufwuchshöhe auch bei seltener Mahd aus.
- Schotterrasensubstrat ist sehr gut wasserdurchlässig. Eine Bewässerung, bis der Rasen stabil wächst, ist von Vorteil und sorgt dafür, dass der Rasen gleichmäßig aufgeht.
- In Trockenperioden trocknet der Rasen bei fehlender Bewässerung ab und wird gelb. Das ist weitgehend normal. Vor allem bei Verwendung von Spezialrasenmischungen begrünt die Fläche wieder sehr gut bei erneutem Regenfall aus den noch lebenden Wurzeln.